



Grundschule im Beerwinkel

Unterricht mit iPad und mobilem WLAN

Ganz im Westen Berlins liegt Spandau. Und ganz im Westen Spandaus wiederum liegt das Falkenhagener Feld West. Die 1967 gegründete Grundschule im Beerwinkel (GiB) gehört zu den ältesten Gebäuden des noch relativ jungen Stadtteils. Etwa 600 Schülerinnen und Schüler besuchen hier die Klassen 1 bis 6. Für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts wollte die GiB ihren Schüler*innen schon seit längerem das digitale Lernen ermöglichen. Zudem wurde an der GiB, wie an vielen anderen Orten auch, mit der Coronapandemie schnell klar, dass die Schule für digitalen Fernunterricht nicht ausreichend ausgestattet ist. Die Telekom konnte zeitnah helfen – mit mobilen WLAN-Routern und der Lieferung von iPad Geräten. Heute erkunden die Kinder und ihre Lehrkräfte gemeinsam die kreativen und kollaborativen Möglichkeiten, die die digitalen Tools eröffnen.

Das Schulgebäude ist gut in Schuss und verfügt über einen hellen, gut ausgestatteten Computerraum. Denn auch vor der Pandemie wurde hier Wert auf Medienbildung und die Vermittlung erster Skills im Umgang mit Computern gelegt. Die Anschaffung von Tablets für nahezu alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht es jetzt, digital gestützte Lernprozesse in vielfältige Unterrichtskontexte zu integrieren.

Ein iPad für alle Schülerinnen und Schüler

Die Aufgabe: Um die Voraussetzungen für digitales Lernen, aber auch hybride Formen des Unterrichtens zu schaffen, benötigte (fast) jedes Kind ein entsprechendes Endgerät. Zudem mussten sämtliche Unterrichtsräume über WLAN verfügen.

Die Lösung: Ende des Jahres 2020 wurde die Grundschule über die Telekom mit 520 iPad Geräten ausgestattet. Die Bestellung der mobilen Endgeräte lief über den Rahmenvertrag des Landes Berlin mit der Telekom. Im Rahmen eines Sonderprogramms zur Ad-hoc-Ertüchtigung von Berliner Schulen mit leistungsfähigem Internet lieferte die Telekom der Schule zudem 16 mobile WLAN-Router.

Die Vorteile: Mit den mobilen Endgeräten und verbesserter Konnektivität in den Klassenräumen stehen den Lehrkräften der Grundschule neue Möglichkeiten des digital gestützten Unterrichtens offen. Auch jenseits des Homeschoolings werden die Tablets genutzt, um digitale Fähigkeiten zu vermitteln, Formen des digitalen Zusammenarbeitens zu erkunden und kreative Lernprozesse zu gestalten.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



Authorised
Education Specialist

Die Schule

Die Grundschule im Beerwinkel ist eine vierzügige, verlässliche Halbtagsgrundschule mit offener Ganztagsbetreuung. Ca. 600 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule. Unterrichtet, erzogen und betreut werden sie von ca. 60 Lehrerinnen, Lehrern, pädagogischen Unterrichtshilfen, 22 Erzieherinnen und Erziehern, zwei Sozialpädagoginnen, einer Kinderpsychologin, zwei Schulsekretärinnen, einer Verwaltungsleiterin und einer Hausmeisterin. Als sportbetonte Grundschule pflegt die Schule Kooperationen mit Berliner Sportvereinen. Weitere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit liegen im Bereich der Umwelterziehung und des europäischen Lernens im Programm Erasmus+. Auch die digital gestützte Bildung nimmt einen zunehmenden Stellenwert ein.

Schnelle Lösung: Mobile Router

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellte den Berliner Schulen im März 2021 rund 10.000 mobile WLAN-Router zur Verfügung. Die Telekom und Vodafone lieferten in einer zügigen und unbürokratischen Aktion trotz Lieferengpässen jeweils 5.000 Geräte. Die Grundschule im Beerwinkel erhielt von der Telekom 16 mobile Router samt SIM-Karten. Dank der Bereitstellung der Router konnten die Pädagoginnen und Pädagogen den Unterricht und das digitale Lernen wesentlich flexibler gestalten und beispielsweise auch Hybridunterricht für halbierte Lerngruppen anbieten.

Warum iPad?

Die Geräte sind handlich, sie passen in jede Schultasche und Grundschüler*innen haben schnell raus, wie sie zu bedienen sind. Der Apple Pencil ermöglicht es, Text handschriftlich einzugeben und zu zeichnen. Optional lässt sich auch ein Smart Keyboard als Tastatur anschließen, was für ältere Schüler*innen eine wichtige Ergänzung ist. Mit der integrierten Kamera können hervorragende Bilder und Videos erstellt werden. Ein entscheidendes Kriterium für das iPad war auch die lange Akkulaufzeit von mindestens 10 Stunden – denn die Arbeitsplätze der Schüler*innen sind nicht mit Steckdosen ausgestattet. Das iPad 8, das in der Grundschule zum Einsatz kommt, verfügt über 32 GB Speicher und ist WIFI-fähig. Die wichtigsten Programme sind bereits serienmäßig vorinstalliert und im Lieferumfang enthalten, so etwa Pages zur Textverarbeitung, Numbers für Tabellen, Keynote für Präsentationen und iMovie, ein einfaches Filmschnittprogramm.

„Wir haben jetzt die großartige Möglichkeit, unseren Schüler*innen barrierefrei ein iPad zum Lernen zur Verfügung zu stellen. So stärken wir Bildungschancen!“

Sven Olsok-Becker, Schulleiter, Grundschule im Beerwinkel

Digitale Didaktik

Doch mit technischer Ausstattung allein ist es nicht getan. Benötigt werden Konzepte und Ideen für die Schule von morgen. Die Lehrkräfte der Grundschule im Beerwinkel beschäftigen sich intensiv damit, die neuen Tools gewinnbringend in ihren Unterricht zu integrieren. Auch die Telekom beteiligt sich an der Suche nach neuen Lernformaten und unterstützt zahlreiche innovative Projekte. Mit der Initiative Teachtoday etwa leistet sie einen Beitrag zur Förderung der sicheren und kompetenten Mediennutzung.

Apple arbeitet seit über 40 Jahren mit Lehrkräften zusammen, um Endgeräte, Software und Benutzeroberflächen zu gestalten, die nachhaltiges Lernen fördern. Um Erkenntnisse digitaler Didaktik weiterzugeben, wurde das Fortbildungsprogramm Apple Professional Learning Specialist (APLS) ins Leben gerufen. Die Idee: Mit maßgeschneiderten Fortbildungsmodulen können Lehrende von Lehrenden lernen. APLS-Trainer sind erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen, die bereits einige Jahre iPad-gestützt unterrichten und so ihre umfangreichen Erfahrungen weitergeben können. Der Vorteil: Sie kennen nicht nur die Apple Education Apps, sondern auch das deutsche Bildungssystem samt seinen Lehrplänen.

Berliner Digitalisierungsstrategie

Mit ihrem digitalen Engagement erfüllt die Grundschule im Beerwinkel die Ziele der Digitalisierungsstrategie der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Berlin möchte eine verlässliche digitale Infrastruktur an allen Schulen aufbauen und die Entwicklung digitaler Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie des gesamten pädagogischen Personals systematisch fördern. Im Fokus stehen dabei der kompetente und kreative Umgang mit digitaler Kommunikation und Kollaboration sowie die Förderung kritischen Denkens – essenzielle Skills für Lernende im 21. Jahrhundert. Momentan bewirbt sich die Grundschule im Beerwinkel für das Berliner Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ – wir wünschen Ihr viel Erfolg!

Kundensteckbrief

Name:	Grundschule im Beerwinkel
Hauptsitz:	Berlin Spandau
Schulträger:	Berlin
Mitarbeiter*innen:	89
Schüler*innen:	ca. 600



Kontakt

Ihr persönlicher Kundenberater
public.referenz@telekom.de

Herausgeber

Deutsche Telekom Business Solutions GmbH
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.